7. Beschluss des Grossen Rates zum Nachtragskredit (Verpflichtungskredit) 2019 (16/BS 28/331)

Eintreten

Präsident: Den Bericht der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission (GFK) haben Sie vorgängig erhalten. Für die Tribünenbesucher liegen Kopien auf.

Ich schlage vor, die Diskussionen zum Eintreten und zur Detailberatung gleichzeitig zu führen. Sollte Eintreten bestritten sein, werden wir selbstverständlich zuerst darüber befinden. **Stillschweigend genehmigt.**

Das Wort hat der Präsident der GFK, Kantonsrat Walter Hugentobler, für seine einleitenden Bemerkungen zum Eintreten und zur Detailberatung.

Detailberatung

Kommissionspräsident **Hugentobler**, SP: Regierungsrat Schönholzer hat uns den vorliegenden Nachtragskredit ausführlich erklärt. Die einstimmige GFK hat den Nachtragskredit ohne Diskussion gutgeheissen und bittet den Grossen Rat, dem Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Vetterli, SVP: Das Projekt "AquaSan" verfolgt das Ziel, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu optimieren, die Eintragswege von Pflanzenschutzmitteln in die Gewässer zu eruieren und das Risiko sowie die Belastung durch solche Mittel in Gewässern zu reduzieren. Übergeordnet steht folgendes Motto: "Wir wollen besser werden". Der Kanton Thurgau verfügt über eine sehr intensive landwirtschaftliche Produktion. Insbesondere die Bäche der Intensivgebiete sind belastet. Für das Projekt wurden zwei Bäche ausgewählt, nämlich die Salmsacher Aach und der Eschelisbach, deren Wasserproben nun regelmässig ausgewertet werden sollen. Die Situation zeigt sich nicht ganz einfach, weshalb dieses Projekt unbedingt nötig ist. Die Untersuchungen sind auf insgesamt acht Jahre ausgelegt und der Bund wird 78% der Kosten tragen. Wenn der Grosse Rat den Kantonsanteil von 1,7 Millionen Franken heute gutheisst, kann das Projekt offiziell gestartet werden. Im Namen der einstimmigen SVP-Fraktion und der Thurgauer Bauern bitte ich den Grossen Rat, dem Nachtragskredit zuzustimmen. Denn wir wollen besser werden und die Faktenlage kennen. Gerne möchten wir Einträge in unsere Gewässer wenn immer möglich verhindern. Die Mittel, die unsere Kulturen und Produkte vor beispielsweise Pilzen oder Schädlingen schützen, sollen genau an jenem Ort landen, wo sie gehören und nicht in die Bäche.

Auszug aus: Protokoll des Grossen Rates Nr. 55 vom 03. Juli 2019

Regierungsrat **Schönholzer:** Ich bitte den Grossen Rat, dem Nachtragskredit zuzustimmen, und zwar nicht nur im Namen der Thurgauer Landwirtschaft, sondern insbesondere auch im Namen der Fische, der Kleinlebewesen und den Mikroorganismen unserer Fliessgewässer.

Diskussion - nicht weiter benützt.

Eintreten ist unbestritten und somit beschlossen.

Beschlussfassung

Dem Nachtragskredit (Verpflichtungskredit) wird mit 104:0 Stimmen zugestimmt.

Auszug aus: Protokoll des Grossen Rates Nr. 55 vom 03. Juli 2019

Beschluss des Gros	ssen Rates
---------------------------	------------

betreffend

Nachtragskredit (Verpflichtungskredit) 2019

vom 3. Juli 2019

1. In Ergänzung zu den bereits mit dem Budget 2019 beschlossenen Krediten wird der zusätzliche Verpflichtungskredit für das Ressourcenprojekt "AquaSan" von 7,75 Mio. Franken (brutto) bzw. 1,7 Mio. Franken (netto) für die gesamte Projektdauer von acht Jahren genehmigt.

Der Präsident des Grossen Rates

Die Mitglieder des Ratssekretariates